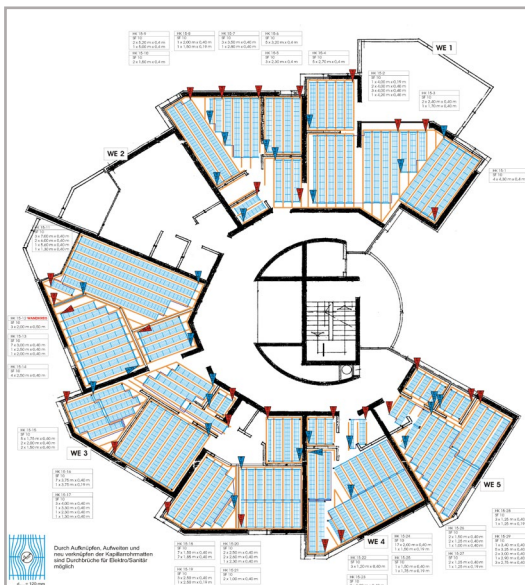


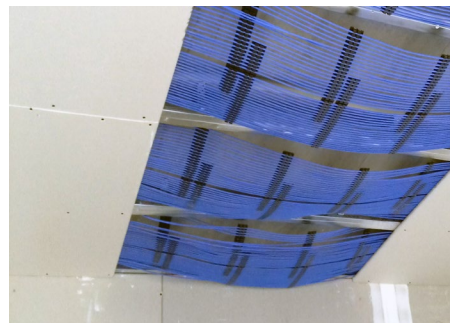
Energetisch Sanierung von Mehrfamilienhäusern mit Deckenheizung

1974 wurde das Iduna Hochhaus in der Innenstadt von Osnabrück fertiggestellt. Mit 65 Metern ist das Gebäude das höchste Wohnhaus der Stadt. Den Namen bekam das Hochhaus durch die gleichnamige Versicherung. Heute beinhaltet das Hochhaus 128 Eigentumswohneinheiten die in 18 Etagen untergebracht sind. Beim Bau des Hauses wurde in jede Wohneinheit eine elektrische Fußbodenheizung installiert. Jedoch sind die Strompreise seit den 70ern so stark gestiegen, dass die Nebenkosten des 18-stöckigen Gebäudes zu explodieren drohten – kaum ein Mieter nutzte noch die elektrische Fußbodenheizung.



Die Wohnungseigentümer beschlossen daraufhin, das gesamte Gebäude mit einem energiesparenden und zukunftsorientierten Heizsystem der GeoClimaDesign AG auszustatten. Das Anlagekonzept bestand aus einer Deckenheizung und –Kühlung, einer Gaszentralheizung – die für die Kühlung mit einer Kältequelle ergänzt werden kann.

In ganz Europa ist der große Bestand an vermieteten Wohnhäusern mit seiner enormen Gesamtfläche und den oft überholten Energiesystemen einer der mächtigsten Energieverbraucher. Durch den Einbau von Deckenstrahlheizungen wird sofort maximale Kostenreduzierung ermöglicht und das ganz unabhängig von der Art der Wärmeerzeugung. Heizkostenreduzierung und die Behaglichkeit für die Mieter des Hochhauses in Osnabrück konnten den Wert des Gebäudes erheblich steigern.



Der Einbau eines GeoClimaDesign System als Deckenheizung in bewohnten Gebäuden ist einfach. Denn die Kapillarrohrmatten sind flach und leicht. Das geringe Gewicht und die geringe Einbauhöhe sind darum hervorragend für die energetische Gebäudesanierung bei laufendem Betrieb geeignet.